



Amtsbote

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlisdorf und Pulsforde
Jahrgang 2 · Nummer 5 · Freitag, den 14. März 2008



Allen Lesern ein fröhliches Osterfest!



*Sebastian, Paula, Cassandra und Teresa ~
Kinder aus der Kita „Knirpsentreff“
Amtsmühlenweg in Zerbst/Anhalt
waren fleißig beim Osterbasteln.*



Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle
des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in
Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

Notrufe

Feuerwehr/
Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60
Stadtverwaltung
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40
Bau- und Wohnungs-
gesellschaft
Zerbst GmbH 08 00/7 74 26 20
Heidwasser GmbH 0 39 23/61 04 15

Bereitschaftsdienst

Heidwasser GmbH 03 91/8 50 48 00
Abwasser- und
Wasserzweck-
verband Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
außer Pulpforde
Stadtwerke Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 7 37 50

Altkreis Zerbst,
einschl. Pulpforde:
AVACON direkt Hotline: 01 80/1 28 22 66

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40
Wittenberg/Piesteritz
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der Praxis, danach telefonisch

15./16.03.2008 ZÄ U. Halbig
Praxis Deetz, Nedlitzer
Straße 13
Tel. 03 92 46/442
21.03.2008 ZÄ. St. Krug
Fritz-Brandt-Straße 6
Tel. 0 39 23/6 14 44
22./23.03.2008 ZA M. Krug
Fritz-Brandt-Straße 6
Tel. 0 39 23/6 14 44
24.03.2008 Dr. B. Erdmann
Praxis Lindau, Flecken 4
Tel. 03 92 46/242

Spruch der Woche

*Die großen Tugenden machen
einen Menschen bewunderns-
wert, die kleinen Fehler machen
ihn liebenswert.*

*Pearl S. Buck,
US-amerik. Schriftstellerin*

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt Zeitraum vom 15.03. bis 27.03.08

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Samstag, 15.03.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Sonntag, 16.03.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 17.03.2008

Herr DM F. Herrmann
Praxis Zerbst, Wolfsbrücke 2
Tel.: 0 39 23/78 59 61
privat 0 39 23/37 71
Fu-Tel. 01 72/7 40 83 30

Dienstag, 18.03.2008

Frau Dr. K. Arndt
Praxis Zerbst, Breite 14
Tel.: 0 39 23/23 11
privat 01 62/1 55 09 62

Mittwoch, 19.03.2008

Herr DM Rommel
Praxis Zerbst, Dessauer Str. 1

Tel.: 0 39 23/6 19 24
privat 0 39 23/78 46 92

Donnerstag, 20.03.2008

Frau DM Chr. Jansen
Praxis Zerbst,
Fritz-Brandt-Str. 6
Tel.: 0 39 23/22 25
privat 0 39 23/78 31 96

Freitag, 21.03.2008

Frau Dr. Stoye
Praxis Zerbst,
Dr. M.-Luther-Promenade 9
Tel.: 0 39 23/78 30 77
privat 01 51/11 93 77 25

Samstag, 22.03.2008

Herr Dr. EIB
Praxis Zerbst,
Dessauer Str. 46
Tel.: 0 39 23/34 01
privat 01 71/3 24 30 09

Sonntag, 23.03.2008

Herr DM Weimeister
Praxis Deetz, Bahnhofstr. 11
Tel.: 03 92 46/5 86
privat 03 92 46/5 86

Montag, 24.03.2008

Herr Dr. Hempel
Praxis Zerbst, Alte Brücke 37
Tel.: 0 39 23/78 81 81
privat 0 39 23/77 83 03

Dienstag, 25.03.2008

Frau Dr. U. Krüger
Praxis Zerbst, Neue Brücke 8
(Ecke Klappgasse)
Tel.: 0 39 23/42 27
privat 0 39 23/78 14 79

Mittwoch, 26.03.2008

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Donnerstag, 27.03.2008

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34
Tel.: 01 73/5 99 11 07

Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13.00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages**

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung. Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen

**ärztliche Hilfe über Notruf
Auskünfte über Notdienst
Einsatzleitstelle Bitterfeld**

Tel. 112

Tel. 0 34 93/51 31 50

Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 14.03.2008 bis 27.03.2008

Redaktionsschluss am 4. März 2008

Freitag, d. 14.03.2008

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 15.03.2008

Katharina-Apotheke Zerbst/
Anhalt

Sonntag, d. 16.03.2008

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, d. 17.03.2008

Raben-Apotheke Zerbst/
Anhalt

Dienstag, d. 18.03.2008

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 19.03.2008

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Donnerstag, d. 20.03.2008

Jever-Apotheke Zerbst/
Anhalt

Freitag, d. 21.03.2008

Katharina-Apotheke Zerbst/
Anhalt

Samstag, d. 22.03.2008

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 23.03.2008

Bären-Apotheke Lindau

Montag, d. 24.03.2008

Rats- und Stadtapotheke
Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 25.03.2008

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Mittwoch, d. 26.03.2008

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, d. 27.03.2008

Katharina-Apotheke Zerbst/
Anhalt

- Rats- und Stadtapotheke
Alte Brücke 37
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 24 62

- Neue Apotheke
Dessauer Str. 41 - 43
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 06

- Raben-Apotheke
Markt 25
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 34 81

- Katharina-Apotheke
Breite 21
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 7 37 40

- Bären-Apotheke
Flecken 4
39264 Lindau
Tel. (03 92 46) 331

- Drei-Linden-Apotheke
Markt 4
39279 Loburg
Tel. (03 92 45) 9 14 65

- Jever-Apotheke
Fritz-Brandt-Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (0 39 23) 48 70 70

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Tagesordnung

der 5. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses „Gemeindegebietsreform“ am Montag, dem 17. März 2008, 18:00 Uhr, Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 52

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses am 10.12.2007
4. Information zum Stand der Umsetzung der Gemeindegebietsreform in der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt
Berichterstatte: Herr H. Behrendt, Bürgermeister
5. Stellung der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zur Durchsetzung der Gemeindegebietsreform nach dem Leitbild des Landes Sachsen-Anhalt
Berichterstatte: Herr A. Fischer, Leiter der Verwaltungsgemeinschaft E-E-N
6. Anfragen, Anträge und Anregungen
7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses am 10.12.2007
3. Anfragen, Anträge und Anregungen
4. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Bustro

Ausschussvorsitzender

Vorläufige Tagesordnung

der 45. Sitzung des Stadtrates Zerbst/Anhalt am Mittwoch, dem 26. März 2008, 17:00 Uhr, Stadtverwaltung, Schloßfreiheit 12, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 44. Sitzung des Stadtrates am 20. Februar 2008
4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 20. Februar 2008 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
6. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt am 17. Februar 2008 gemäß § 51 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA)
- Beschlussvorlage 403/2008/I -
7. Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/4 „Frauentormark“
- rückwärtige Erweiterung zur Anlieferung LiDL Vertriebs GmbH & Co. KG
- Beschlussvorlage 392/2008/III -
8. Billigung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/4 „Frauentormark“ vom Januar 2008 und Beschluss über die Offenlage
- Beschlussvorlage 395/2008/III -

9. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2008 „Ver- und Entsorgungsfläche“ zur Erweiterung der Betriebsfläche der Stadtwerke Zerbst GmbH
- Beschlussvorlage 396/2008/III -
10. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2005 „Neubau/Erweiterung einer Kaltlagerhalle“ in der Gemarkung Pulpforde und Beschluss über die Offenlage
- Beschlussvorlage 397/2008/III -
11. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Zerbst/Anhalt
- Erweiterung des Prüfrechts des Rechnungsprüfungsamtes auf der Grundlage des § 129 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt
- Beschlussvorlage 401/2008/I -
12. Anfragen, Anträge und Anregungen
13. Schließung der Sitzung
14. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 44. Sitzung des Stadtrates am 20. Februar 2008
3. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
4. Grundstücksangelegenheit
- Beschlussvorlage 398/2008/III -
5. Grundstücksangelegenheit
- Beschlussvorlage 400/2008/III -
6. Bericht der Beteiligungsverwaltung zur BWZ Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst
- Informationsvorlage 18/2008/I -
7. Schließung der Sitzung

Bustro

Stadtratsvorsitzender

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zerbst/Anhalt

Zerbst/Anhalt, den 04.03.2008

Vorläufige Tagesordnung

über die 45. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Zerbst/Anhalt am Dienstag, dem 01.04.2008, um 17.00 Uhr, Stadt Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit 12, Beratungsraum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung vom 04.03.2008 und 44. Sitzung vom 11.03.2008
4. Vorstellung von 3 Varianten zum grundhaften Ausbau der Straße Heide in Zerbst/Anhalt und Entscheidungsfindung
Gäste: 3 Ingenieurbüros

5. Beschluss 404/2008/III
Beschluss zur denkmalpflegerischen Rahmenkonzeption für den Schlossgarten Zerbst/Anhalt als Arbeitsgrundlage für weitere Maßnahmen zur schrittweisen Wiederherstellung als Landschaftspark wie
 - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern
 - Sicherung und Sanierung vorhandener Gebäude
 - Wegeführung und Platzgestaltung
6. Beschlussvorlage 405/2008/III
Antrag der KmB Technologie Gesellschaft für rationelle Fertigung mbH auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 27 Gewerbegebiet „Zur Jannowitzbrücke“ (Überbauung der Baugrenze)
7. Beschlussvorlage 406/2008/III
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Gesundheitszentrum“ der Stadt Zerbst/Anhalt
Gast: Planungsbüro
8. Mitteilung der Verwaltung
9. Anfragen und Anträge
10. Schließung der Sitzung

Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung der Niederschriften über den nichtöffentlichen Teil der 43. Sitzung vom 04.03.2008 und 44. Sitzung vom 11.03.2008
3. Beschlussvorlage 368/2007/III
Grundstücksangelegenheit
4. Beschlussvorlage 407/2008/III
Grundstücksangelegenheit
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen und Anträge
7. Schließung der Sitzung

Mit freundlichem Gruß

gez. *Kl.-D. Scharmann*

Ausschussvorsitzender

115101812141310
(Gemeindeschlüssel)

Dessau, den 06.12.2006

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Ferd.-v.-Schill-Str. 24, 06844 Dessau

Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung

In dem Bodenordnungsverfahren: **Zerbst, Tochheimer Straße**
Gemarkung: **Zerbst**

Stadt/Gemeinde: **Zerbst** Landkreis: **Zerbst**

Verf.-Nr: **614 10 ZE 16/96**

wird hiermit nach § 61, Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der **13.12.2006, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Mit diesem Tage tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist den Beteiligten in den Anhörungsterminen am 26.10.2006 bekannt gegeben worden. Der Plan ist unanfechtbar geworden und die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 61 LwAnpG erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau zu richten.

Im Auftrag

Görisch

Im Original unterschrieben und gesiegelt

Landesamt für Vermessung
und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Sonderungsbehörde
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40/65 03 10 00

Dessau-Roßlau,
den 14.02.2008

Mitteilung

Verfahren nach dem Bodenordnungsgesetz - BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFIBerG

Sonderungsplan Nr. V25-20542-2007 in der Gemeinde Zerbst/Anhalt, Stadt; Gemarkung Zerbst; Flur 20; Flurstücke 95, 101 bis 107

In dem o. g. Gebiet ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodenordnungsgesetz-BoSoG) vom 20.12.1993 erschienen im Bundesgesetzblatt - BGBl. I Seite 2182, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3332) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.10.2001 (BGBl. I 2001 S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 2 des Gesetzes vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138) eingeleitet worden. Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen und anderen öffentlichen genutzten privaten Grundstücken ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau. Der Entwurf des Sonderungsplans sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen, liegen vom **25.03.2008 bis 24.04.2008** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich. Ein Exemplar des Sonderungsplanentwurfs wird in den Diensträumen der Stadt Zerbst/Anhalt, Schlossfreiheit 12, in 39261 Zerbst/Anhalt zu den dort genannten Öffnungszeiten zur Einsicht ausliegen.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz. Das Gleiche gilt für die Antragsteller von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.

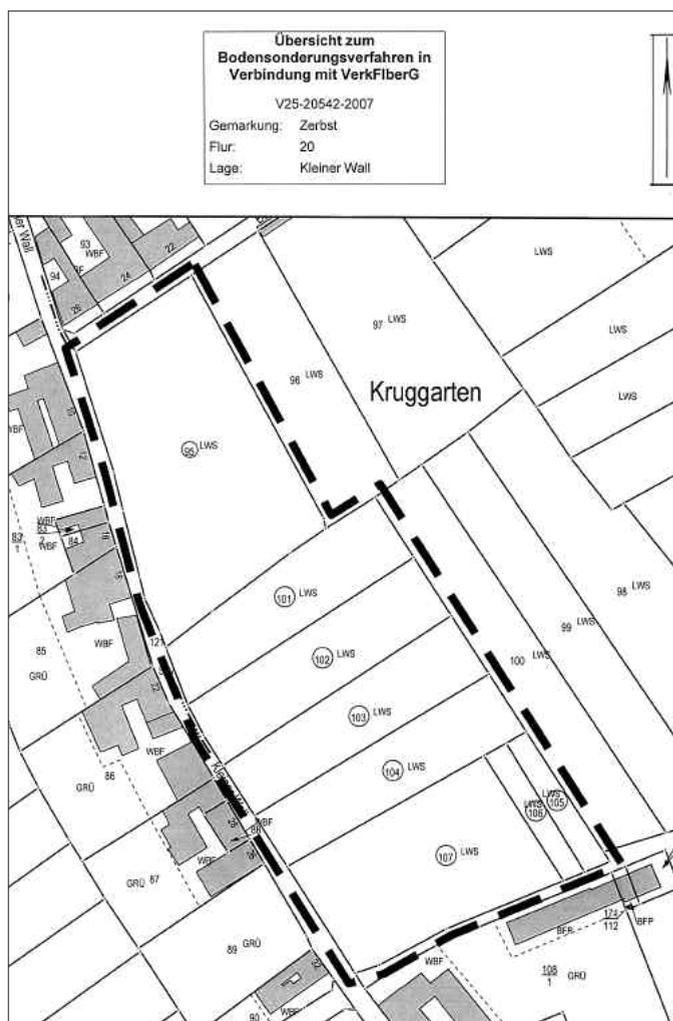
Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

Volkmar Döring

Volkmar Döring





Haushaltssatzung der Stadt Zerbst/Anhalt für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des Artikel 1 § 2 NKHR EinfG in Verbindung mit § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt in der Sitzung am 23.01.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf	Euro	16.596.200
in der Ausgabe auf	Euro	16.596.200

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf	Euro	6.466.800
in der Ausgabe auf	Euro	6.466.800

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 87.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 305 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 355 v. H.
 2. Gewerbesteuern 350 v. H.
- Abweichend davon werden für die Ortsteile Bias und Luso entsprechend § 9 der Gebietsänderungsvereinbarungen für die Eingliederung der Gemeinden in die Gemeinde Zerbst folgende Steuersätze festgesetzt:
1. Grundsteuern
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
 2. Gewerbesteuern 300 v. H.

Zerbst/Anhalt, den 24.01.2008

Behrendt
Bürgermeister



Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2008

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung beinhaltet keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung 2008 liegt nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung LSA vom 18.03.2008 bis 03.04.2008 zur Einsichtnahme im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 53, zu den Dienstzeiten

dienstags	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
freitags	von 9.00 bis 12.00 Uhr

aus.

Zerbst/Anhalt, den 19.02.2008

Behrendt
Bürgermeister



IMPRESSUM	 VERLAG WITTICH
	Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt
	<ul style="list-style-type: none"> - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55 - Stadt Zerbst/Anhalt <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt - redaktionelle Bearbeitung: Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04, E-Mail: info@stadt-zerbst.de - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller - Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03, Funk: 01 71/4 14 40 18 <p>Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gg. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.</p>

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Bewerber für das Schöffenamt gesucht

Gesucht werden in der Stadt Zerbst/Anhalt Frauen und Männer, die für die Amtszeit von 2009 bis 2013 am Amtsgericht Zerbst/Anhalt als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Als Vermittler zwischen Justiz und Bevölkerung sollen Schöffinnen und Schöffen das Vertrauen in die Justiz und die Bereitschaft zu rechtstreuem Verhalten stärken. Sie wirken auf ein allgemein verständliches und durchschaubares Verfahren hin und bringen das Rechtsbewusstsein und die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Hauptverhandlung und das Urteil ein.

Vor einer Bewerbung um das Amt des Schöffen sollte sich jeder Interessent mit den Anforderungen vertraut machen, die das Amt an ihn stellt.

Schöffen haben in der Hauptverhandlung, vor allem aber in der Beratung die Aufgabe, für die Verständlichkeit und Plausibilität von Verfahren und Urteil zu sorgen. Was der Schöffe nicht versteht, versteht in aller Regel der Angeklagte auch nicht. Dazu bedarf es der Mitwirkung von Frauen und Männern in dem Strafverfahren, die über hinreichende Lebenserfahrung und Menschenkenntnis verfügen, die sie zu einem abgewogenen Urteil befähigt. Der Schöffe braucht keine Gesetzeskenntnis - über diese verfügen die Berufsrichter. Sie müssen aber erkennen, wann ein Verfahren und ein Urteil gerecht sind.

Schöffe kann jeder deutsche Staatsbürger im Alter zwischen 25 und 69 Jahren werden, der zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in seiner Gemeinde wohnt und nicht wegen einer strafbaren Handlung zu mehr als sechs Monaten Freiheitsstrafe verurteilt wurde.

An das Amt sind von Gesetzes wegen keine weiteren besonderen Voraussetzungen geknüpft. Bestimmte Personen sind allerdings vom Amt ausgeschlossen oder sollen nicht berufen werden.

Unfähig zum Schöffenamt sind Personen,

- die infolge Richterspruchs keine Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden;
- gegen die ein Ermittlungsverfahren läuft wegen einer Tat, die zum Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes führen kann.

Nicht berufen werden sollen u. a. Personen, die

- wegen geistiger und körperlicher Gebrechen nicht zum Schöffenamt geeignet sind;
- in Vermögensverfall geraten sind;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit

verstoßen haben

ferner

- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtsheffer;
- Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig waren und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

Die Bewerber sollten bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen, um über andere Menschen qualifiziert urteilen zu können:

- Soziales Verständnis
- Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen

- Logisches Denkvermögen und Intuition
- Berufliche Erfahrung
- Vorurteilsfreiheit
- Verantwortungsbewusstsein
- Standfestigkeit und Flexibilität
- Kommunikations- und Dialogfähigkeit

Wer sich für die Ausübung dieses Amtes interessiert, kann sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum 25.04.2008 beim Ordnungsamt der Stadt Zerbst/Anhalt schriftlich oder telefonisch unter (0 39 23) 75 41 39 bewerben. Er erhält dann ein Formular zugesandt, in das die notwendigen Daten einzutragen sind. Weitere Auskünfte zu dieser Schöffenvwahl erhalten alle interessierten Bürger ebenfalls bei dieser genannten Stelle.

Hädrich

SB Ordnungsamt

Untersagung von öffentlichen Veranstaltungen am Karfreitag

Anlässlich des bevorstehenden Osterfestes ist sicherzustellen, dass am Karfreitag, einem der höchsten christlichen Feiertage, der sog. erhöhte Schutz gewährleistet ist. Danach sind öffentliche Veranstaltungen, die dem ernsten Charakter dieses Tages nicht entsprechen, untersagt. U. a. zählen dazu Tanz-, Theaterveranstaltungen und Kabaretts. Auskunft erteilt die Stadt Zerbst/Anhalt, SB Gewerbe, Frau Fröbel, Schloßfreiheit 12, Tel. 7 54 -1 24.

Überprüfung der Grabsteine auf dem Heidtorfriedhof in Zerbst/Anhalt

Grabzeichen, Symbole für die Ewigkeit sollten sicher und fest stehen. Dies ist nicht immer der Fall, oft bereitet die mangelnde Standsicherheit von Grabsteinen auf Friedhöfen Ärger. Darum verpflichten die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft die Friedhofsverwaltung, die Standfestigkeit von Grabmalen mindestens einmal im Jahr zu prüfen. Diese Überprüfung findet nach dem Ende der Frostperiode auf dem Heidtorfriedhof Zerbst im März statt.

Lockere Grabsteine werden markiert, umsturzgefährdete Grabmale gesichert oder umgelegt. Die Friedhofsverwaltung benachrichtigt die Eigentümer betroffener Grabstätten schriftlich. Die Frist für die Beseitigung der Schäden beträgt in der Regel 3 Monate.

Wer auf seinem Grabmal einen Hinweiszettel findet, sollte einen Steinmetzbetrieb mit der Reparatur beauftragen und die Friedhofsverwaltung informieren. Denn neben der Friedhofsverwaltung haftet auch der Nutzungsberechtigte für Schäden, die durch umstürzende Grabmale verursacht werden. Dank der regelmäßig durchgeführten Kontrollen verringerten sich in den letzten Jahren die Mängel.

Friedhofsverwaltung Heidtorfriedhof

Tel.: 0 39 23/36 70

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag (01.11. - 31.03.)	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag (01.04. - 31.10.)	09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Verkauf

Die Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt veräußert meistbietend:

5 Stück Sprossenwand 0,80 cm breit und 2,10 cm hoch
Mindestangebot à 10,00 €

1 Stück Fußballtor für Großfeld aus Alu

2 Stück Fußballtore für Kleinfelder aus Alu

Mindestgebot: à 100,00 €

40 Stück Hürden aus Metall 0,80 cm hoch und ausziehbar

Mindestgebot: à 10,00 €

Besichtigung auf Anfrage beim Kultur-, Jugend-, Sport- und Schulamt, Tel. 0 39 23/75 41 56 möglich.

Angebote können bis zum **04.04.2008** in einem verschlossenen Umschlag „Angebot“ gerichtet werden an:

Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt
Hauptamt Frau Lettau
Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anh.

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 21

Die Schiedsstelle hat im Monat **März am Dienstag, dem 18.03.2008** und im April am 1. und 15.04.2008 jeweils in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie mit uns unter der Tel.-Nr. 0 39 23/78 30 35 oder 78 26 92 einen Termin vereinbaren.

D. Carow

Vorsitzender der Schiedsstelle

Hinweis

Die nächste Sitzung der Stadt seniorenvertretung Zerbst e. V. findet am Dienstag, dem 18. März 2008 um 14.00 Uhr im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum R 52, statt.

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

M. Schmidt

Vorsitzender

Beratungstag für Existenzgründer und Jungunternehmer 2008

ego.

Existenzgründungsinitiative Sachsen-Anhalt

Erstberatung für Existenzgründer und Jungunternehmer - kompetentes Beraterteam verschiedener Sparten - kostenfrei
Beginn: 10.00 Uhr mit einem Fachvortrag (ca. 45 Minuten) siehe Thema, danach individuelle Beratung in Einzelgesprächen

Veranstalter: Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG)

Lotsendienst: ego.-Piloten Sibylle Lohmann und Claudia Görner sowie Anja Mischke Fachhochschule Anhalt

Um Voranmeldung wird gebeten: Telefon 0 34 94/63 83 69, E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Termine	Veranstaltungsort Uhrzeit: 10.00 - 14.00 Uhr	Thema
17. März	Zerbst	Der Businessplan für einen erfolgreichen Start
21. April	Bitterfeld-Wolfen	Franchise - als Mitunternehmer in die Selbstständigkeit
19. Mai	Köthen	Internetauftritt - Bedeutung einer Website für Gründer
16. Juni	Zerbst	Betriebliche Versicherungen für Gründer - Welche sind unverzichtbar?
21. Juli	Bitterfeld-Wolfen	Existenzgründungsförderung der Agentur für Arbeit und aus dem ESF-Fonds
18. August	Köthen	Gründerpersönlichkeit - Welche Fähigkeiten machen den Erfolg aus?
15. September	Zerbst	Gründungsfinanzierung - Welche Förderungen sind möglich?
20. Oktober	Bitterfeld-Wolfen	Persönliche Absicherung für Gründer - Krankenversicherung
13. November	Köthen	ego.- Existenzgründerbörse mit Verleihung des Innovationspreises 2008
15. Dezember	Zerbst	Auswertung des Gründungsgeschehens 2008

Veranstaltungsort in Bitterfeld-Wolfen:

Plenarsaal der Landkreisverwaltung OT Bitterfeld, Mittelstraße 20

Veranstaltungsort in Köthen:

Großer Vortragsraum des Technologiezentrums Köthen, Hubertus 1a

Veranstaltungsort in Zerbst:

Landkreisverwaltung, Großer Sitzungssaal, Fritz-Brandt-Straße 16

Änderungen vorbehalten

09.01.2008

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 28. März 2008

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Montag, der 17. März 2008

10. März 2008 - Zerbst hat Flagge gezeigt für Tibet

1950 wurde das bis dahin souveräne Tibet von der Volksrepublik China völkerrechtswidrig besetzt und 1951 annektiert. Der verzweifelte Widerstand des tibetischen Volkes gegen die Okkupanten fand am 10. März 1959 in einem Aufstand in Lhasa, der Hauptstadt Tibets, seinen tragischen Höhepunkt. Nach offiziellen chinesischen Angaben kamen dabei 87.000 Tibeter um.

Aus Solidarität mit dem jahrzehntelangen gewaltlosen Widerstand der Tibeter gegen die chinesische Besatzungspolitik ersuchte die Tibet Initiative Deutschland e. V. zum dreizehnten Mal, am 10. März 2008, dem 49. Jahrestag des tibetischen Volksaufstandes, für Tibet Flagge zu zeigen. Im vergangenen Jahr beteiligten sich allein in Deutschland 783 Städte und Landkreise an der Aktion. Hunderte von Städten in ganz Europa - darunter auch die Hauptstädte Paris und Prag - hissten am 10. März die tibetische Flagge. Das Hissen der tibetischen Flagge ist ein klares Signal gegen die Menschenrechtsverletzung und die Zerstörung der tibetischen Kultur, Religion und nationalen Identität und für die Gewährung des dem tibetischen Volk bislang verweigerten Rechts auf Selbstbestimmung. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren wurde anlässlich des „Tibet-Tages“, am 10. März 2008, die Flagge des von China annektierten Staates auch vor dem Zerbster Rathaus gehisst.



Das Symbol des freien Tibets

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender März 2008

15.03.08		
08:45 Uhr	Mehr als nur ein Frühstück „Loslassen - Chance zum Wachsen“	Stadthalle Katharina-Saal
16.03.08		
17:00 Uhr	Abschlusskonzert der 43. Zerbster Kulturfesttage „The art of vocal Swing“ mit Java Five	Stadthalle Katharina-Saal
19.03.08		
16:30 Uhr	Potsdamer Figurentheater spielt „Hänsel und Gretel“	Stadthalle Fasch-Saal
20.03. -		
24.03.08 -	Zirkus Aramant	Schlossgarten
28.03.08 -	16.05.08	
17:00 Uhr	Eröffnung der Fasch-Ausstellung „Musik an der Zerbster Residenz“	Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
16.02. -	Ausstellung „Junge Kunst in	Gymnasium
01.05.08	Anhalt“	
16.02. -	43. Zerbster Kulturfesttage mit	Museum der
16.03.08	der Hobbyausstellung und der	Stadt Zerbst/
	Briefmarkenausstellung	Anhalt

Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12,
Tel: 0 39 23/23 51 Änderungen vorbehalten!

Anhalt-Wittenberg ideenreich mit dem Rad entdecken

Tourismus-Informationsbörse

am 4. und 5. April 2008
von 10 bis 20 Uhr im
Rathaus-Center Dessau
Welterbe: Bauhaus-Lutherstätten-Gartenreich

Kultur- und Schulnachrichten



Sonderausstellung

„Musik an der Zerbster Residenz“
Museum der Stadt Zerbst/Anhalt
28. März 2008, um 17:00 Uhr

Die Ausstellung vermittelt einen historischen Überblick über die musikalische Entwicklung der ehemaligen Residenzstadt Zerbst/Anhalt von ihren Anfängen im 17. Jahrhundert bis zum Erlöschen der Anhalt-Zerbster Linie 1793.

Zur Eröffnung:
Barockmusik auf der Konzert-Drehorgel,
mit einem Augenzwinkern
vorgestellt von Dr. Karlheinz Klimt.



Große Meister auf'm Geierkasten Na, dann hören Sie doch mal...

Dr. Kar Heinz Klitt interpretiert Musik mit Augenzwinkern aus Barock, Klassik und Moderne, gewürzt mit erbanlichen Hörtörcchen auf seiner Konzertorgel (135 Pfeifen, 6 Register) aus dem Hause Maffin / Überlingen

Musik an der Zerbstter Residenz - Ehrung zum 250. Todestag des Anhalt-Zerbstter Hofkapellmeisters Johann Friedrich Fasch (1688 - 1758)

Feierliche Eröffnung der 10. Internationalen Fasch-Festtage 2008 am 10. April 2008, 19.00 Uhr im Katharina-Saal der Stadthalle Zerbst/Anhalt im Schlossgarten

Eröffnungskonzert

Serenaten und Instrumentalwerke von J. F. Fasch und J. W. Hertel - mit Erstaufführungen **Mitglieder des Händelfestspielorchesters** der Staatskapelle Halle Leitung: Howard Arman



Das Konzert wird live von MDR FIGARO übertragen. Karten zu diesem Konzert: Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Telefon 0 39 23/23 51 sowie an der Abendkasse.

Musik in der Marienkirche Dessau

11. April 19.30 Uhr Concerti, Ouvertürensuiten von J. F. Fasch mit Erstaufführungen Ensemble LES AMIS DE PHILIPPE unter Leitung von Ludger Rémy

LES AMIS DE PHILIPPE - der Name ist gleichzeitig Programm (französisch deshalb, weil am Hofe Friedrichs II. von Preußen primär französisch gesprochen wurde und der König diese Sprache der deutschen vorzog): Musik des literarischen Zeitalters, vor allem diejenige des großen Bachsohnes Carl Philipp Emanuel auszugraben und in Klang umzusetzen. Der Cembalist und Fortepianist Ludger Rémy rief 1993 das Ensemble aus befreundeten Musikern erstmals mit dieser Zielsetzung zusammen. In unregelmäßigen Abständen treffen sich die Mitglieder zu langfristig und sehr intensiv (wissenschaftlich und künstlerisch) vorbereiteten Projekten mit der Musik Carl Philipp Emanuel Bachs und seiner unmittelbaren Stil- und Zeitgenossen, so auch die großbesetzten Werke von Johann Friedrich Fasch.

Die bekannte Geigerin Anne Schumann wird auch im Konzert mit der CHURSÄCHSISCHE CAPELLE LEIPZIG am 18. April 2008 in der Aula des Francisceums Zerbst spielen. So verspricht das Konzert mit LES AMIS DE PHILIPPE am 11. April 2008, 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau ein außerordentlich interessantes zu werden. Mit sechs erstmals nach dem Tod des Zerbster Hofkapellmeisters 1758 wiederaufgeführten Werken - Ouvertürensuiten, Concerti und Sinfonien - und extra für das Jubiläumsjahr 2008 von dem Dresdner Musikwissenschaftler Manfred Fechner für die heutige Spielpraxis eingerichteten Kompositionen, bietet dieses Programm nicht nur Abwechslung, sondern vermittelt einen Eindruck dessen, was Fasch alles für kompositorische „Kniffe“ angewendet hat, um seine Zuhörer zu fesseln und zum Staunen zu bringen. Karten zu diesem Konzert: Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Telefon 0 39 23/23 51 sowie an der Abendkasse in Dessau. Es wird ein Shuttlebus von Zerbst nach Dessau eingesetzt. Bitte melden sie sich in der Tourist-Information rechtzeitig an, um sich einen Platz zu sichern.

Neues und Interessantes



aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Anschrift: Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt
Leiterin: Frau Benecke, Tel. (0 39 23) 24 53 • Fax: (0 39 23) 24 53
E-Mail: stabizerbst@t-online.de
WWW: www.briseinfo.de

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Betz, Susanne:

Falkenjagd: historischer Roman
München : Blanvalet, 2008. - 348 S.
ISBN 978-3-442-36800-6

Preußen 1729: Friederike, die Schwester Friedrichs des Großen, wird vierzehnjährig mit dem Markgrafen Charles von Ansbach verheiratet. Das intrigante und frivole Hofleben gerät der jungen Markgräfin, die eine ungewöhnliche Leidenschaft für die menschliche Anatomie und andere Wissenschaften umtreibt, jedoch bald zum Gefängnis. Zudem hat der aufbrausende Charles eine Mätresse und interessiert sich nur für die Falkenjagd.

Smith, Tom Rob:

Kind 44. Aus d. Engl. von Armin Gontermann. - 4. Aufl.
Köln : DuMont Buchverl., 2008. - 507 S.
ISBN 978-3-8321-8056-0

Moskau 1953. In der Stadt wird auf den Bahngleisen die Leiche eines kleinen Jungen gefunden. Nackt, fürchterlich zugerichtet. Doch in der Sowjetunion der Stalinzeit gibt es offiziell keine Verbrechen. Und so wird der Mord zum Unfall erklärt. Der Geheimdienstoffizier Leo Demidow jedoch kann die Augen vor dem Offenkundigen nicht verschließen. Als der nächste Mord passiert, beginnt er auf eigene Faust zu ermitteln und bringt damit sich und seine Familie in tödliche Gefahr...

Iles, Greg:

Black mail. Aus d. Amerikan. von Axel Merz.
Bergisch Gladbach : Bastei Lübbe. 2008. - 621 S.
ISBN 978-3-404-15802-7

Als im Mississippi die nackte Leiche eines Mädchens gefunden wird, ist die ganze Gemeinde von Nanchez geschockt - am meisten aber der Anwalt Penn Cage. Denn er muss erfahren, dass sein bester Freund, der Arzt Drew Elliott, ein Verhältnis mit der Schülerin hatte und somit unter Mordverdacht steht.

Lurie, Melvyn:

Depressionen: Antworten auf die wichtigsten Fragen München: Doring Kindersley, 2007. -192 S.
ISBN 978-3-8310-1111-7

Grüger, Constanze:

Eltern- und Kind-Fitness
Celle: Pohl-Verl., 2007. -84 S.
ISBN 978-3-7911-0261-0

8. Flohmarkt



in der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt
vom 3. - 11. April 2008

(Beachten Sie unsere Öffnungszeiten!)

Wanderausstellung „Volk auf dem Weg“

Am Donnerstag, dem 28. Februar 2008, war die bundesweite Wanderausstellung „Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland“, zu sehen in der Volkshochschule Zerbst.

Die von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V., des Internationalen Fördervereins „Katharina II. e. V. Zerbst, der sozial- kulturellen Vereinigung miridian e. V. und der Volkshochschule Zerbst organisierte Wanderausstellung war Auftakt für einen deutsch-russischen Begegnungsabend.

Die Ausstellung selbst handelt von dem Schicksal zahlreicher Russlanddeutscher.

Zarin Katharina II. rief die deutschen Siedler im 18. Jh. auf, sich in Russland niederzulassen, da ihnen Vorteile wie Steuerfreiheit, kulturelle Autonomie und kommunale Selbstverwaltung gewährt werden. Diese Privilegien wurden aber bereits 1870 wieder abgeschafft.

Über die Hälfte der Zwangsdeportierten starben, nach der durch Stalin angeordneten Verschleppung von über eine Million Siedlern nach Sibirien und Mittelasien, in Arbeitslagern. Die schlimmste Folge durch die Unterdrückung Stalins jedoch war der Verlust der deutschen Sprache.

Dr. Christoph Bergner, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und Beauftragter für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten erklärte in seiner Rede, wie wichtig es ist, diese deutsche Volksgruppe zu integrieren.

Seit 1989 hat Deutschland 2,3 Millionen Russlanddeutsche aus der ehemaligen Sowjetunion aufgenommen.



(v. l. n. r.) Bürgermeister Helmut Behrendt, Pauline Wiedemann, Leiterin des Projekts „Integrieren statt Ignorieren“; Dr. Christoph Bergner, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und Beauftragter für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten; Martina Marczok-Stück, Leiterin der Volkshochschule Zerbst sowie Jakob Fischer, langjähriger Mentor der Wanderausstellung

Auswahl an aktuellen Angeboten der Kreisvolkshochschule Anhalt-Zerbst

Sprachkurse

Französisch für Anfänger Grundkurs 1 (A1/1)

Dozentin: **Nikola Mönke**

Beginn: **Mo. 31.03.08** je 18:30 - 20:00 Uhr (12 x) 36,00 €

Französisch für die Reise

Dozentin: **Nikola Mönke**

Beginn: **Do. 27.03.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr (7 x) 31,50 €

Italienisch für Anfänger

Dozent: **Lorenzo Ronconi**

Beginn: **Do. 27.03.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr (9 x) 27,00 €

Polnisch für Anfänger

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

Beginn: **Mi. 02.04.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr (12 x) 36,00 €

Russisch für Anfänger

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

Beginn **Di. 01.04.2008** je 18:30 - 20:00 Uhr (12 x) 36,00 €

Englisch am Vormittag für ältere Anfänger

Dozentin: **Hildegard Kraft**

Beginn: **Di. 01.04.2008** je 09:30 - 11:00 Uhr (12 x) 36,00 €

Englisch am Nachmittag

Grundkurs 1 (A1/2)

Auffrischung für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (1 - 2 Jahre Schulenglisch) Dozentin: **Hildegard Kraft**

Beginn: **Di. 01.04.2008** je 17:00 - 18:30 Uhr (12 x) 36,00 €

Englisch mit geringen bis guten

Vorkenntnissen

Grundkurs 2 (A2)

Dozentin: **Hildegard Kraft**

Beginn: **Di. 01.04.2008** je 18:45 - 20:15 Uhr (12 x) 36,00 €

Bewerbung in deutscher Sprache

(auch für Deutsch-Muttersprachler geeignet) Lernen Sie, wie man eine aussagefähige und Aufmerksamkeit erregende Bewerbung erstellt.

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

Beginn: **Mo. 31.03.08** von 17:00 - 18:30 Uhr (6 x) 18,00 €

Wissenschaftliche Abhandlungen in deutscher Sprache

Dieses Angebot richtet sich bevorzugt an ausländische Studierende. Schreiben Sie Ihre Beleg-Projekt-Diplom-Arbeiten usw. nach DIN-Vorschrift, in tadellosem Ausdruck und nach den geltenden Rechtschreibregeln.

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

Beginn: **Do. 27.03.08** von 17:00 - 18:30 Uhr (6 VA) 18,00 €

Deutsche Orthografie und Grammatik nach der letzten Rechtschreibreform

Für alle, die fehlerfrei schreiben möchten. Nach mehreren Reformen hat kaum jemand mehr den Überblick. Falls Sie in Zukunft der deutschen Sprache nach dem aktuellen Regelwerk mächtig sein wollen oder müssen, nutzen Sie diese Chance. Dieser Kurs ist nicht nur für Muttersprachler geeignet.

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

Beginn: **Mo. 31.03.08** von 18:30 - 20:00 Uhr 12 x 36,00 €

Gesundheit und Ernährung

Meditation

Kursleiterin: **Christina Mündel**, Beginn: **Mi. 19.03.2008**

von 18:30 - 20:00 Uhr. 10 VA, Entgelt: 52,20 €

Hatha-Yoga - für Fortgeschrittene

Kursleiterin: **Kathrin Schulz** Beginn: **Di. 18.03.08**

von 19:30 - 21:00 Uhr, 10 VA, Entgelt: 42,00 €

Taichi-Quigong - für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursleiterin: Brunhild Gallinat

Beginn: **Mo. 17.03.2008** von 19:00 - 20:30 Uhr; 59,60 €

Ernährungsberatung

Haben Sie Gewichtsprobleme? Wollen Sie einfach etwas für sich tun? Sie lernen ein Ernährungsprotokoll zu führen, die Grundregeln für eine energiereduzierte Mischkost, die Berechnung des

Energiebedarfs, das Wertes von Lebensmitteldeklarationen u. v. a. m. kennen und anzuwenden. Sie erfahren Wissenswertes zur Rolle von Fetten, Eiweißen, Kohlehydraten, Mineralstoffen und Vitaminen. Ihre Kenntnisse werden Sie innerhalb des Kurses auch 3 x praktisch in unserem Kochstudio anwenden. Eine Lebensmittelumlage wird erhoben.

Dozentin: **Christine Gempfer**

Beginn: **Mo. 31.03.2008** um 18:30 (2 UE) 12 VA; Entgelt: 54,30 €

Zölliakie - Getreideunverträglichkeit - Vortrag -

Eine Krankheit, die jeden treffen kann. Hier erhalten Sie Tipps zur glutenfreien Ernährung.

Dozentin: **Michaela Zaremba**

Termin: **Di. 09.04.2008** von 19:00 - 20:30 Uhr, Entgelt: 6,00 €

EDV und Beruf

Buchführung

Dozent: **Tino Müller**, Beginn:

Mo. 31.03.2008 von 18:30 - 21:00 Uhr (2 x wöchentlich Mo. und Mi.) 28 VA Entgelt: 159,60 €

Textverarbeitung mit WORD

Dozent: **Wolfgang Geiler**

Beginn: **Mo. 31.03.08** je 18:30 - 21:00 Uhr, 12 x 86,40 €

Erste Schritte am Computer für Senioren

Dozent: **Dirk Faulhaber**

Beginn: **Mo. 31.03.2008** je 09:30 - 11:45 Uhr; 12 x 86,40 €

Tastaturschreiben am PC

Dozentin: **Sieglinde Wenzel**

Beginn: **Mo. 07.04.08** je 18:30 - 21:00 Uhr; 10 VA 60,00 €

Englisch für den Beruf

Grundkurs 2 (A2)

Dozentin: **Birgit Lemke**

Beginn: **Di. 01.04.08** je 18:30 - 20:00 Uhr (12 x) 36,00 €

Bewerbung in deutscher Sprache

(auch für Deutsch-Muttersprachler geeignet)

Lernen Sie, wie man eine aussagefähige und Aufmerksamkeit erregende Bewerbung erstellt.

Dozentin: **T. Dainoraviciute**

Beginn: **Mo. 31.03.08** von 17:00 - 18:30 Uhr (6 x) 18,00 €

Politik/Gesellschaft/Kultur

Christentum für Auf- und Abgeklärte - Vortrag -

Christlicher Glaube als Lebensmodell Karl Marx sagt im 19. Jahrhundert „Religion ist Opium für das Volk“. Die Religionen haben im Augenblick einen unwahrscheinlichen Zuspruch weltweit. Was wissen wir vom Christentum und was von der Bibel?

Dozent: **Oberkirchenrat Dietrich Franke**

Termin: **Mi. 26.03.2008** von 17:00 - 18:30 Uhr entgeltfrei

„Was dieser Geldmangel uns vor tägl. Kummer machet, ist mit dieser Feder nicht zu beschreiben“

Johann Friedrich Fasch (1688 - 1758) war von 1722 bis zu seinem Tode Hofkapellmeister an der Zerbster Residenz, komponierte für Gottesdienste Kantaten und zur Unterhaltung seiner Herrschaft Serenaten, verfasste Instrumentalkompositionen zu den fürstlichen Feierlichkeiten und so auch eine Hochzeitsmusik für Katharina II. Seine Musik erklingt an vielen Fürstenhöfen seinerzeit. Wie lebte er? Wie klingt seine Musik?

Der Vortrag erzählt die Geschichte und bringt seine Musik zu Gehör.

Dozent: **Mitglied der Intern. Fasch-Gesellschaft**

Termin: **Do. 27.03.2008** von 18:30 - 20:00 Uhr; Entgelt: 4,00 €

Altersvorsorge macht Schule

Rürup oder Riester, Banksparrplan oder Fonds? Wer zusätzlich fürs Alter vorsorgen will, hat viele Möglichkeiten. Dieser Kurs gibt Orientierung. Unabhängig und neutral erklären Fachleute der Deutschen Rentenversicherung, wie Sie optimal fürs Alter sparen können.

Beginn: **Di. 08.04.08** von 17:00 - 20:00 Uhr 3 VA 20,00 €

Gestalten

Grundlagen Grafik und Zeichnen

Zeichnen Sie gern? Möchten Sie Gesehenes einfangen? Mit verschiedenen Techniken fangen Sie die feinen Nuancen in der Far-

bigkeit ein und erzielen sehr schöne Ergebnisse. Kursleiter: **Frank Schöttke**

Beginn: **Di. 11.03.08** von 18:30 - 20:45 Uhr, (8 x) 36,00 €

Zeichen- und Malwerkstatt

Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Acryl- und Ölmalerei und ist auch für Quereinsteiger geeignet.

Entgelt: 54,00 € Kursleiter: **Frank Schöttke**

Beginn: **Di. 08.04.2008** von 18:30 - 20:45 Uhr (12 x)

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen der KVHS Anhalt-Zerbst in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 statt, falls nicht anders benannt!

Info- und Anmeldungen unter Tel. 0 39 23/6 11 15 00

Kontakt auch über E-Mail: kvhs.zerbst@t-online.de

und Fax: 0 39 23/61 11 45

(Beginn jeweils ab 10 Anmeldungen, Termine unter Vorbehalt)

Zerbster Grundschulen läuten Frühling ein

Die Grundschule an der Stadtmauer und die Grundschule im Ankuhn veranstalteten in der vergangenen Woche zwei Frühlingkonzerte in der Stadthalle der Stadt Zerbst/Anhalt.

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ haben die Schüler der Grundschule an der Stadtmauer für ihr Publikum Frühlingslieder gesungen, besondere Instrumente gespielt, eigene kleine Geschichten und Gedicht vorgetragen, getanzt und ein richtiges Theaterstück aufgeführt.

Die Grundschule im Ankuhn, die mit ihren Frühlingsliedern und Tänzen unter dem Motto „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ begeisterten, hatten neben den Auftritten der „Ankuhner Spatzen“ und den „Ankuhnlinchen“ sogar 3 Jungs dabei, die die Zuschauer mit einem Breakdance beeindruckten.

Bei allen Schülern der jeweiligen Grundschulen war die Anspannung deutlich zu sehen.

Einige hatten sogar richtiges Lampenfieber, schließlich steht man ja nicht jeden Tag auf einer Bühne im Scheinwerferlicht vor Publikum. Alles in allem waren die Veranstaltungen ein großer Erfolg und vor allem für die „Kleinen“ ein ganz besonderer Tag.



Vereine und Verbände

Auf zum großen Frühlingsfest der Volkssolidarität!



- 26.03., Mittwoch
- Großes Frühlingsfest - Stadthalle
- „Wir begrüßen gemeinsam den Frühling in Zerbst“
- Beginn bereits 13.30 Uhr - Eröffnung Auftritt Kinder-Tanzschule Lukomorie/Puschkin kl. Frühlingsliederauftritt der Kita-Heide-Kinder
- Stargast: Oliver Thomas, der meint: „Mädchen sind was Wunderbares.“ Und das Sachsenkind Friedlinde überzeugt uns, dass ein Tag ohne Lachen ein verlorener Tag ist.
- Ausklang mit Tanzmusik der Rolandspatzen.
- Karten sind ab sofort in der Geschäftsstelle der SV,
- Breite Str. 45 (Hof v. P. Lindau) erhältlich.
- Auch Nichtmitglieder sind willkommen!
- Tel.: 0 39 23/78 14 54

Frühlingsfest der VS

Stadthalle Zerbst

- Mittwoch, den 26. März 2008
- Einlass: ab 12.30 Uhr
- Beginn: 13.30 Uhr
- Ende: 18.00 Uhr
- Oliver Thomas
- Sachsenkind „Friedlinde“, Petra Hoffmann
- Rolandspatzen
- Tanzensemble Puschkin



Hanna Backhaus

„Loslassen - Chance zum Wachsen“
 Stadthalle - Zerbst
 Samstag, 15. März 2008
 8.45 - 11.30 Uhr Vorverkauf Buchhandlung Gast und Jeverapotheke 8,00 EUR
 An der Morgenkasse 9,00 EUR so lange der Vorrat reicht
 Info unter Tel.: 0 39 23/48 78 55

Tanzclub Zerbst e. V.

unser Angebot

Kindertanzgruppe (1) ab 6 Jahre

Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
 Turnhalle der Schule am Wegeberg in Zerbst
 Trainer: Franziska Hajdu

Kindertanzgruppe (2) ab 6 Jahre

Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
 im Faschsaal der Stadthalle Zerbst
 Trainer: Boris Rohne/Madeleine Epler

Turnier- und Breitensportpaare

Dienstag und Donnerstag
 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr - Breitensportpaare
 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr - Turnierpaare

19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

- A- und B-Paare im Faschsaal der Stadthalle Zerbst Trainer Boris Rohne/Madeleine Epler

Erwachsenenpaare

Sonntag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Faschsaal der Stadthalle Zerbst

Trainer: Andreas Hacker

Tanzworkshop für Jugendliche und Anfänger-/Aufsichtungs-kurs für Erwachsene

je nach Angebot

Info: Veronika Zänsdorf, Tel.: 01 74/7 28 20 31 & 0 39 23/49 36

E-Mail: v.zaensdorf@web.de

www.tanzclub-zerbst.de

Geburtstage/Ehejubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen Bias, Bone, Luso, Mühlendorf, Pulpforde und Bonitz



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 01. März 2008 bis 13. März 2008 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!

Redaktionsschluss am 4. März 2008

am 01.03.	Frau Ingeborg Dietrich	zum 81. Geburtstag
am 01.03.	Frau Klara Nazarenko	zum 71. Geburtstag
am 01.03.	Frau Eveline Rahne	zum 79. Geburtstag
am 01.03.	Frau Elisabeth Raue	zum 80. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Gerhard Sens	zum 83. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ella Danneberg	zum 85. Geburtstag
am 02.03.	Frau Elisabeth Gensch	zum 80. Geburtstag
am 02.03.	Frau Ilse Meyer	zum 82. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Horst Probst	zum 84. Geburtstag
am 03.03.	Frau Selma Besgans	zum 73. Geburtstag
am 03.03.	Frau Frieda Damnig	zum 78. Geburtstag
am 03.03.	Frau Martha Probst	zum 81. Geburtstag
am 03.03.	Frau Gisela Splisteser	zum 74. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Gerhard Teschmit	zum 73. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Gerhard Alrich	zum 73. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Heinz Blume	zum 79. Geburtstag
am 04.03.	Frau Erna Fickenschner	zum 74. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Helmut Graf	zum 78. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Klaus-Dieter Heringshausen	zum 70. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Herbert Neuber	zum 80. Geburtstag
am 04.03.	Frau Inge Zimmermann	zum 78. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Werner Zimmermann	zum 73. Geburtstag
am 05.03.	Frau Gisela Alrich	zum 77. Geburtstag
am 05.03.	Frau Ilse Gerlach	zum 88. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Jürgen Hawick	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Hermann Heerwald	zum 72. Geburtstag
am 05.03.	Frau Ingeburg Heinecke	zum 83. Geburtstag
am 05.03.	Frau Brigitte Nickel	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Kurt Pethke	zum 72. Geburtstag
am 05.03.	Frau Inge Ritter	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Herbert Sens	zum 73. Geburtstag
am 06.03.	Frau Irene Benicke	zum 80. Geburtstag
am 06.03.	Frau Lisbeth Hennig	zum 88. Geburtstag
am 06.03.	Frau Annemarie Meerkatz	zum 72. Geburtstag

am 06.03.	Frau Ilse Schuboth	zum 85. Geburtstag
am 06.03.	Frau Elisabeth Tripler	zum 77. Geburtstag
am 06.03.	Frau Johanna Welzer	zum 81. Geburtstag
am 06.03.	Frau Edith Zimmermann	zum 71. Geburtstag
am 07.03.	Frau Ingrid Ahting	zum 73. Geburtstag
am 07.03.	Frau Ingeburg Albert	zum 77. Geburtstag
am 07.03.	Frau Lydia Eisemann	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Bruno Erdmann	zum 76. Geburtstag
am 07.03.	Frau Hilda Falkenberg	zum 82. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Walter Fischer	zum 77. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Gerhard Krüger	zum 70. Geburtstag
am 07.03.	Frau Theresia Krüger	zum 93. Geburtstag
am 07.03.	Frau Christa Kujat	zum 72. Geburtstag
am 07.03.	Frau Erika Neuber	zum 77. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Willy Voigt	zum 79. Geburtstag
am 07.03.	Frau Ingrid Volkmann	zum 71. Geburtstag
am 08.03.	Frau Vera Deis	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Frau Agata Eckert	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Heinz Fräbldorf	zum 78. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Willi Groth	zum 83. Geburtstag
am 08.03.	Herr Herbert Halm	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Frau Else Heinrich	zum 88. Geburtstag
am 08.03.	Frau Waltraud Neumann	zum 78. Geburtstag
am 08.03.	Frau Gertrud Picht	zum 88. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Gerhard Schalow	zum 70. Geburtstag
am 08.03.	Frau Ursula Zilling	zum 71. Geburtstag
am 09.03.	Frau Ursula Finger	zum 74. Geburtstag
am 09.03.	Frau Margarete Glatz	zum 85. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Gerhard Herrmann	zum 77. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Helmut Hettstedt	zum 82. Geburtstag
am 09.03.	Frau Hildegard Krüger	zum 83. Geburtstag
am 09.03.	Herr Rudi Lohmann	zum 74. Geburtstag
am 09.03.	Frau Hedwig Riebe	zum 80. Geburtstag
am 09.03.	Frau Helga Sens	zum 78. Geburtstag
am 09.03.	Frau Ingrid Voigt	zum 78. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Horst Böning	zum 74. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Wolfgang Fiedler	zum 76. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Herbert Gens	zum 84. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Walter Kahnert	zum 81. Geburtstag
am 10.03.	Frau Gertraud Pahl	zum 78. Geburtstag
am 11.03.	Frau Brigitte Fandrich	zum 70. Geburtstag
am 11.03.	Frau Anna Lorenz	zum 85. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Hans-Joachim Lüer	zum 72. Geburtstag
am 11.03.	Frau Else Wolter	zum 88. Geburtstag
am 12.03.	Frau Edith Bredernitz	zum 74. Geburtstag
am 12.03.	Frau Ruth Gensch	zum 74. Geburtstag
am 12.03.	Frau Irmgard Hennig	zum 80. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Helmut Kühnel	zum 80. Geburtstag
am 12.03.	Frau Erika Radicke	zum 83. Geburtstag
am 12.03.	Frau Regina Rose	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Frau Erika Sauer	zum 73. Geburtstag
am 12.03.	Frau Edith Waßberg	zum 73. Geburtstag
am 12.03.	Frau Ingeborg Wellna	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Frau Hilda Woll-Hamann	zum 85. Geburtstag
am 13.03.	Frau Ingetraud Bachner	zum 72. Geburtstag
am 13.03.	Frau Irmhild Fabricius	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Friedrich Hauffler	zum 80. Geburtstag
am 13.03.	Frau Editha Kirchner	zum 88. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Heinz Lorenz	zum 76. Geburtstag
am 13.03.	Frau Gisela Richter	zum 74. Geburtstag
am 13.03.	Frau Gisela Sens	zum 75. Geburtstag
am 13.03.	Frau Elvira Traksel	zum 71. Geburtstag

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten in Zerbst/Anhalt am 8. März 2008 die Eheleute



Thea und Helmut Zander,

die Eheleute
Sigrid und Günter Trippo

sowie im Ortsteil Bone das Ehepaar

Ilse und Leo Kluth.

Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt gratuliert nachträglich auf das Herzlichste.

„Goldene Hochzeit“ bei Familie Beister

50 Jahre ist es her, seit sich Walter und Helga Beister das Ja-Wort gaben. Am 22. Februar 2008 feierten die beiden, die sich beim Tanz in Dingelstedt bei Halberstadt kennen gelernt haben ihre „Goldene Hochzeit“. Auch Bürgermeister Helmut Behrendt gratulierte zum Jubiläum herzlich.

Gefeiert wurde mit Kindern, Enkeln und Urenkeln in Dingelstedt, da wo sie auch geheiratet haben und die meisten Verwandten wohnen, erklärte Walter Beister, ehemaliger Fahrer beim Deutschen Gewerkschaftsbund. Die Feier fand im kleinen Rahmen statt.



Kirchliche Nachrichten

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K. D. Ö. R.

Gemeinde Zerbst
Pastor Rainer Platzek,
Karl-Marx-Str. 27,
39261 Zerbst,
Tel. (0 39 23) 48 73 42

Termine vom 14. bis 27. März 2008
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst
Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste

Sonntag, 16. März
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ehepaar Hanna und Arno
Backhaus mit anschl. Kirchenkaffee

Karfreitag, 21. März
10.00 Uhr Passionsgottesdienst



Sonntag, 23. März

- 9.00 Uhr Osterfrühstück
10.00 Uhr Familiengottesdienst am Ostersonntag mit anschl. Kirchenkaffee

1 Wochenende - viele Angebote ...

Freitag, 14. März

- 16.30 Uhr Innenspielplatz mit Aktionskünstler Arno Backhaus

Freitag, 14. März

- 19.30 Uhr „Neue Spiel- und Aktionsideen für Kids & Teens“ - ein Ideenabend für Mitarbeiter/Innen in der Kinder- und Jugendarbeit

Samstag, 15. März

- 9.00 Uhr Frauenfrühstück mit Hanna Backhaus in der Stadthalle Zerbst (Anmeldung erforderlich bei bekannten Kontaktadressen)

Samstag, 15. März

- 9.00 Uhr Männerfrühstück mit Aktionskünstler Arno Backhaus

Samstag, 15. März

- 15.00 Uhr Seminar „Ach, du Schreck - AD(H)S für Betroffene, Eltern, Lehrer und Verwandtschaft!“

Samstag, 15. März

- 19.30 Uhr Konzert & Mehr mit Arno Backhaus im Gemeindezentrum - Eintritt frei!

Weitere Veranstaltungen

Dienstag, 18. März

- 15.00 Uhr Seniorenkreis (Infos: Elke Platzek, Tel. 48 73 43)

Donnerstag, 20. März

- 8.30 Uhr Gebetsfrühstück

Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 19. März

- 9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre) im Gemeindezentrum

Mittwoch, 26. März

- 9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre) im Gemeindezentrum

Öffnungszeiten des Spielplatzes im März

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz

Freitag: 15.30 Uhr - 18 Uhr Innenspielplatz (mit Programm) (Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage: Tel. 78 26 61)

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen
Ihr Rainer Platzek, Pastor*



Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst, Mühlenbrücke 62a

Gottesdienste

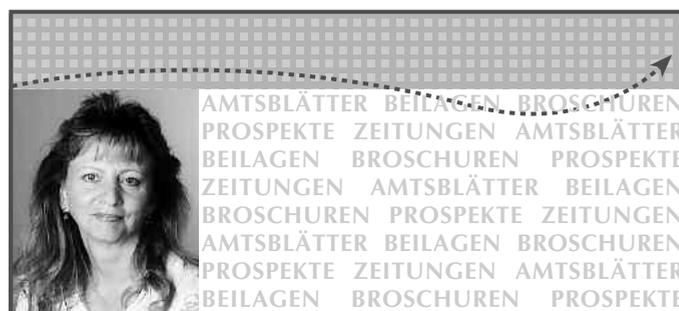
Palmsonntag, 16.03.2008 - 09.30 Uhr
(Konfirmation)

Karfreitag, 21.03.2008 - 09.30 Uhr

Ostersonntag, 23.03.2008 - 09.30 Uhr

Mittwoch, 26.03.2008 - 19.30 Uhr

Sonntag, 30.03.2008 - 09.30 Uhr



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Telefon: 03 42 02/6 25 98

Telefax: 03 42 02/5 13 03

Funk: 01 71/4 14 40 18



Das gibt es eigentlich nicht ...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen ...

... dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. - Do. 7-18 Uhr

Fr. 7-17 Uhr

☎ 0 35 35/4 89-111



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de